

Ausführung (Bauverfahren und Baukonstruktion)

Kandidat/in Gruppe Nummer

Name

Vorname

Berufsfachschule

Bewertung

Punkte:

Note:

Bemerkungen

.....

.....

.....

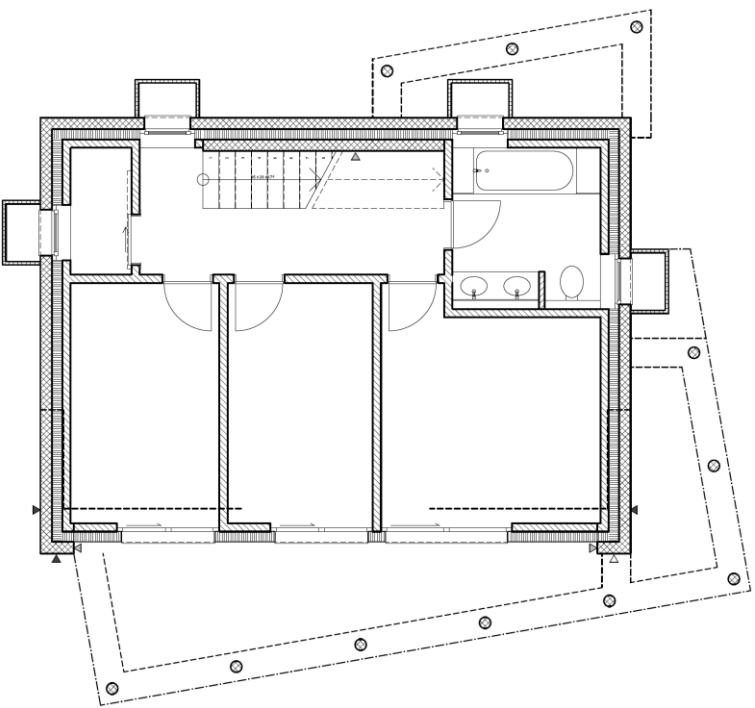
.....

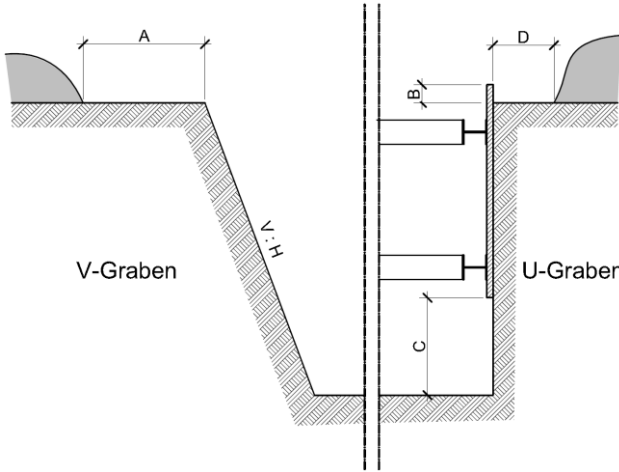
.....

Die Experten

.....

.....

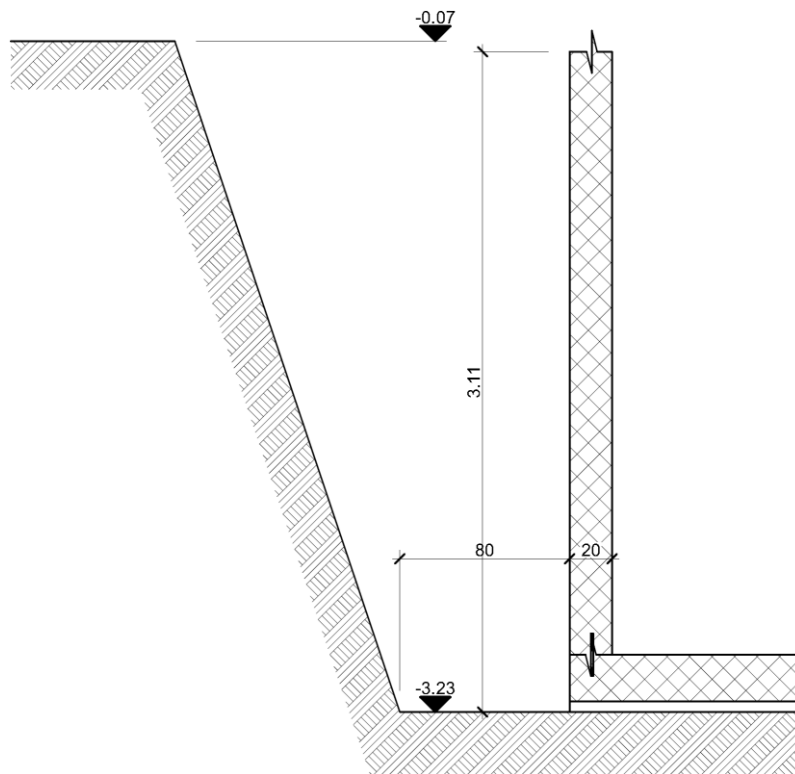
<p>1) Bauvorbereitungen</p> <p>Erklären Sie den Begriff «Meterriss».</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Nennen Sie zwei Arbeiten, welche Sie mit Hilfe des Meterrisses machen - _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	
<p>2) Fundamente - Masterplan</p> <p>Benennen Sie die beiden Arten von Flächenfundamenten im Masterplan</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>1</p>	
<p>3) Fundamente - Masterplan</p> <p>Tragen Sie in der schematischen Grundrisskizze UG farbig ein, wo Frostriegel erstellt werden.</p>  <p>Grundriss Untergeschoss schematisch</p>	<p>3</p>	

<p>4) Fundamente</p> <p>Nennen Sie die beiden Hauptfaktoren, welche die Grösse eines bewehrten Einzelfundamentes bestimmen.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	
<p>5) Fundamente</p> <p>Nennen Sie zwei tragfähige und zwei nicht tragfähige Bodenarten.</p> <p>tragfähig sind</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>nicht tragfähig sind</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>4</p>	
<p>6) Grabenspriessungen</p> <p>Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Grabenspriessungen an.</p> <p><input type="radio"/> Ab 1.50m Grabentiefe muss ein U-Garben immer gespriest werden.</p> <p><input type="radio"/> Die untersten 30cm in einem Graben müssen immer ungespriest bleiben.</p> <p><input type="radio"/> Grabenspriessungen müssen erst bei Arbeiten eingesetzt werden, welche länger als zwei Arbeitstage dauern.</p> <p><input type="radio"/> Bei Graben in stark befahrenen Strassen muss der Belastung durch den Verkehr Beachtung geschenkt werden und die Spriessung evtl. verstärkt werden.</p> <p><input type="radio"/> Spriessung ab einer Grabentiefe von mehr als 4.0m müssen in Holz ausgeführt werden.</p> <p><input type="radio"/> Grabenspriessungen müssen von einer Spezialfirma (Erdbaufirma) erstellt werden.</p>	<p>1</p>	
<p>7) Spriessungen</p> <p>Tragen Sie die minimalen / maximalen Masse bei V- und U-Graben ein</p> <p>A = minimal _____ cm</p> <p>B = minimal _____ cm</p> <p>C = maximal _____ cm</p> <p>D = minimal _____ cm</p> <p>Maximale Böschungsneigung</p> <p>V : H = maximal _____</p>	<p>3</p>	

8) Spriessungen

Tragen Sie in den beiliegenden Schnitt durch die Baugrube **einen Böschungsschutz** mit Entwässerung und Absturzsicherungen ein.

3

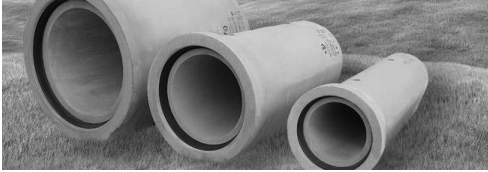




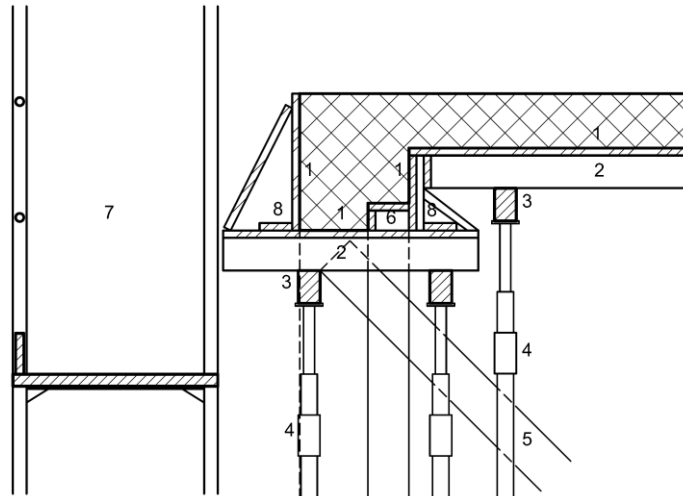
Schnitt durch Baugrube schematisch

9) Aushubarbeiten

Erklären Sie, was **Auflockerung** von Aushubmaterial ist.

1

<p>10) Abwasser</p> <p>Nennen Sie die minimalen Gefälle der folgenden Abwasserleitungen einer Liegenschaftsentwässerung in Prozent (%)</p> <p>Grundleitung Schmutzwasser kleiner als 200 mm _____</p> <p>Sickerwasserleitung _____</p>	<p>1</p>																													
<p>11) Abwasser</p> <p>Bennen Sie die beiliegenden Kanalisationsrohre korrekt.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>_____</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>_____</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>_____</p> </div> </div>	<p>1.5</p>																													
<p>12) Abwasser</p> <p>Ordnen Sie die Aussagen dem korrekten Schacht zu</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Kontrollschacht / Einstiegsschacht</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Schlamm­sammler</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Sickerschacht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... wird ausschliesslich WAR (Reinwasser) eingeleitet</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>... wird benötigt, um Abwasserleitungen zu reinigen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>... halten mineralische Feststoffe zurück</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>... haben in der Regel einen Tauchbogen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>... haben keine dichte Sohle</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>... werden bei jeder Richtungsänderung von Ortskanalisationen eingebaut</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>		Kontrollschacht / Einstiegsschacht	Schlamm­sammler	Sickerschacht	... wird ausschliesslich WAR (Reinwasser) eingeleitet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... wird benötigt, um Abwasserleitungen zu reinigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... halten mineralische Feststoffe zurück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... haben in der Regel einen Tauchbogen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... haben keine dichte Sohle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... werden bei jeder Richtungsänderung von Ortskanalisationen eingebaut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>3</p>	
	Kontrollschacht / Einstiegsschacht	Schlamm­sammler	Sickerschacht																											
... wird ausschliesslich WAR (Reinwasser) eingeleitet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											
... wird benötigt, um Abwasserleitungen zu reinigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											
... halten mineralische Feststoffe zurück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											
... haben in der Regel einen Tauchbogen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											
... haben keine dichte Sohle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											
... werden bei jeder Richtungsänderung von Ortskanalisationen eingebaut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																											

<p>13) Schalungsbau</p> <p>Benennen Sie die Schalungsteile korrekt</p>  <p style="text-align: right;">Randunterzug schematisch</p> <p>1 _____</p> <p>2 _____</p> <p>3 _____</p> <p>4 _____</p> <p>5 _____</p> <p>6 _____</p> <p>7 _____</p> <p>8 _____</p>	<p>4</p>	
<p>14) Schalungsbau</p> <p>Nennen Sie zwei Vorteile von Schalungsträgern gegenüber Kanthölzern.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>1</p>	
<p>15) Schalungsbau</p> <p>Ab welcher Betonierhöhe muss ein Arbeitsgerüst erstellt werden.</p> <p>_____</p> <p>Ab welcher Betonierhöhe muss ein Arbeitsgerüst mit allseitigem Seitenschutz erstellt werden.</p> <p>_____</p>	<p>1</p>	
<p>16) Bewehrungen</p> <p>Nennen Sie zwei Vorteile von Mattenbewehrungen gegenüber Stabbewehrungen.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>1</p>	

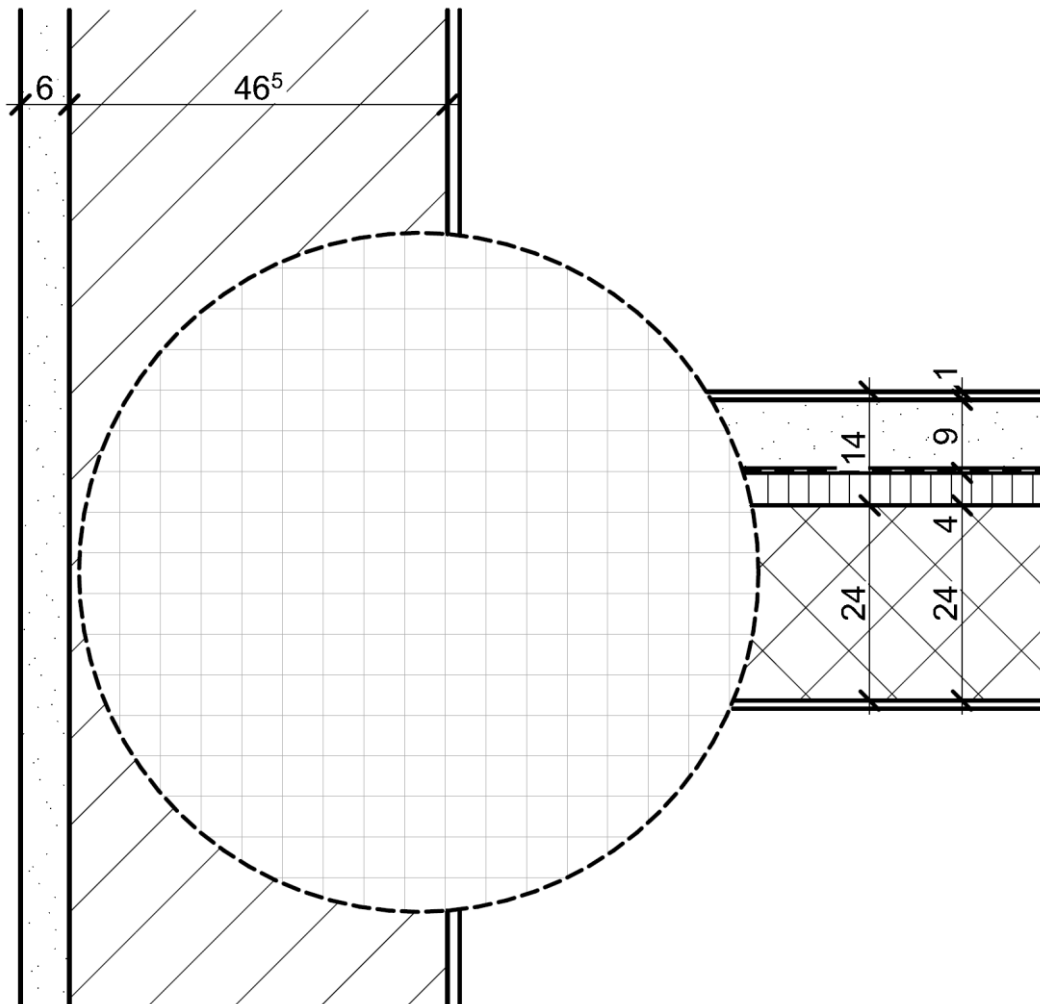
<p>17) Bewehrungen</p> <p>Erklären Sie was 15 44 Ø 12 s=150 auf einem Bewehrungsplan bedeutet.</p> <p>15 _____ 44 _____ Ø 12 _____ s=150 _____</p>	<p>2</p>	
<p>18) Betonarbeiten</p> <p>Nennen Sie vier Oberflächenbearbeitungen an Frischbetonoberflächen.</p> <p>- _____ - _____ - _____ - _____</p>	<p>2</p>	
<p>19) Betonarbeiten</p> <p>Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Nachbehandlungen an.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer Nachbehandlung wird sichergestellt, dass der Beton mit einem Minimum an Schwindrissen aushärten kann.</p> <p><input type="radio"/> Bei einer Nachbehandlung mit Wasser wird der Zementwert vom Beton verändert und die Dauerhaftigkeit reduziert sich.</p> <p><input type="radio"/> Die Nachbehandlung im Winter führt zu schwarzem Beton.</p> <p><input type="radio"/> Mit der Nachbehandlung soll unmittelbar nach dem Einbringen und Verdichten von Beton begonnen werden.</p> <p><input type="radio"/> Beton mit einem Bindemittelgehalt unter 300kg/m³ muss nicht nachbehandelt werden.</p> <p><input type="radio"/> Bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und 10°C sind keine Nachbehandlungen notwendig.</p>	<p>2</p>	

20) Mauerwerksarbeiten

Ergänzen Sie das Deckenaufleger in einem **homogenen Mauerwerk**.

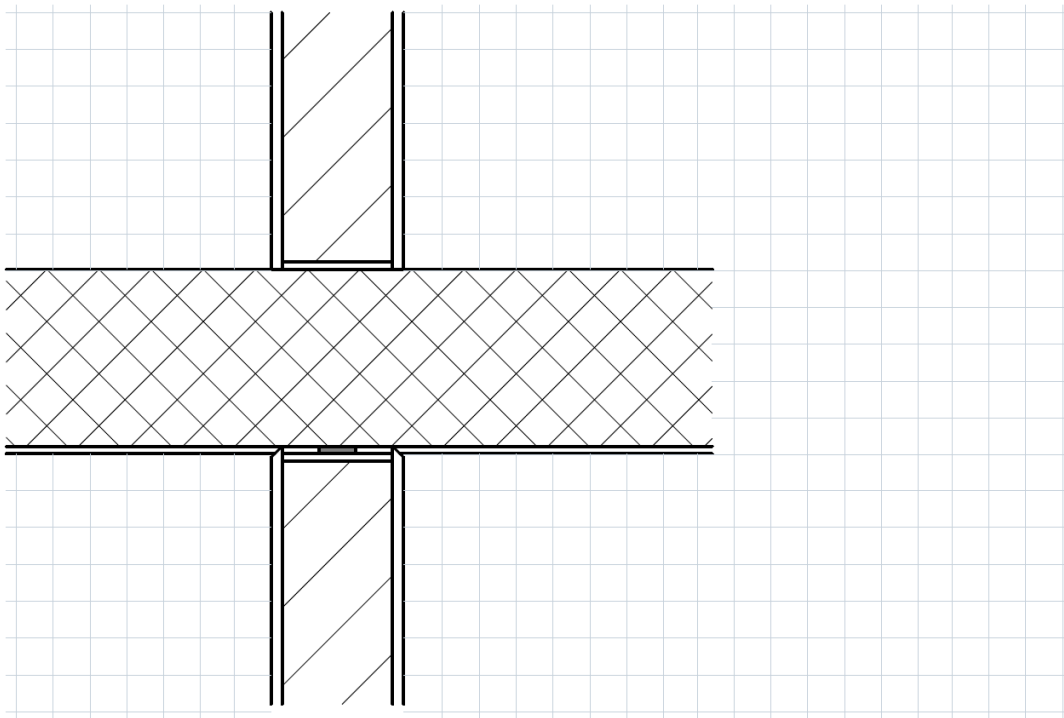
Beschriften Sie:

Deckenlager / Schwedenschnitt / Deckenranddämmung / Deckenrandvormauerung



Schematisches Deckenaufleger in homogenem Mauerwerk

<p>21) Mauerwerksarbeiten</p> <p>Ergänzen Sie das Fensterbankdetail einer direktverputzen Aussenwärmedämmung mit dem vorgegebenen Fensterbank</p> <p>Beschriften Sie:</p> <p>Fensterbank / Auflegewinkel / Kittfuge</p>	<p>2.5</p>	
<p>22) Mauerwerksarbeiten</p> <p>Erklären Sie den Begriff „Wärmebrücke“.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>2</p>	

<p>23) Bodenbeläge</p> <p>Ergänzen Sie den Schnitt mit einem schwimmenden Unterlagsboden (Estrich) und benennen Sie</p> <p>Trittschall / Trennlage / Randstellstreifen / Bodenheizung</p> 	<p>3</p>	
<p>TOTAL</p>	<p>50</p>	